Stiftung Kinder forschen

Die gemeinnützige Stiftung Kinder forschen engagiert sich seit 2006 für eine bessere Bildung von Kindern im Kita- und Grundschulalter in den MINT-Disziplinen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Mit einem bundesweiten Fortbildungsprogramm unterstützt die Stiftung Kinder forschen pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei, den Entdeckergeist von Mädchen und Jungen zu wecken und sie qualifiziert beim Forschen zu begleiten.

Weitere Infos unter:
www.stiftung-kinder-forschen.de

© Stiftung Kinder forschen

Außerschulische Lernorte

:aqualon

Bei :aqualon dreht sich alles um das faszinierende Element Wasser und seine nachhaltige Nutzung. Die jungen Forscherinnen und Forscher erleben an der Großen Dhünn-Talsperre das „Bergische Gold" in vielen Facetten.

Gut Eichthal

Die facettenreiche Welt der Archäologie lässt sich auf Gut Eichthal in Overath kennenlernen. Leben in anderen Kulturen wird spielerisch nachempfunden und Fundstücke werden untersucht.

Kontakt

zdi-Netzwerk MINT Rhein-Berg, Katrin Gyr
E-Mail: mint@rbk-online.de, Tel.: 02202 13-2046

Weitere Infos unter:
www.mint-rhein-berg.de

Impressum: Rheinisch-Bergischer Kreis, Der Landrat, Referat für Presse und Kommunikation, Am Rübezahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach, Tel.: 02202 13-0, Fax: 02202 13-102497, www.rbk-direkt.de, E-Mail: info@rbk-online.de, Redaktion und Text: Alexander Schiele, Layout: Sabine Müller, Foto Titel: © Alexander Schiele

Rheinisch-Bergischer Kreis

Stiftung Kinder forschen – Damit aus Neugier Wissen wird

Fortbildungen für pädagogische Fach- und Lehrkräfte
2026

zdi-Netzwerk MINT Rhein-Berg als lokaler Partner

Das zdi-Netzwerk MINT Rhein-Berg ist Partner der Stiftung Kinder forschen und bietet gemeinsam mit den außerschulischen Lernorten :aqualon und Gut Eichthal der Stadt Overath verschiedene Fortbildungen an. Diese richten sich an Lehrkräfte sowie pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten, Grundschulen und Offenem Ganztag. Die Workshops geben Ideen und Anregungen, wie durch spannende Angebote Kinder für das Forschen begeistert werden können. Die Teilnahmegebühren liegen bei 35 Euro pro Person. Für Partnereinrichtungen des zdi-Netzwerks MINT Rhein-Berg kosten die Workshops 20 Euro. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Die Anmeldung ist bis eine Woche vor Beginn des Workshops möglich.

Alltagsbezug herstellen

Die Workshops „Forschen mit Wasser“ und „Forschen mit Luft“ werden für alle Teilnehmenden von der Stiftung Kinder forschen als Einstieg empfohlen. Im Mittelpunkt steht, die Grundlagen des pädagogischen Konzeptes zu vermitteln. Alle Workshops werden von speziell ausgebildeten Trainerinnen und Trainern geleitet. Dabei gilt es, den Alltagsbezug zu naturwissenschaftlichen und technischen Fragestellungen herzustellen. Die Workshops dauern von 9 bis 16 Uhr und beinhalten Theorieeinheiten sowie praktisches Forschen. Zusätzlich werden Impulse gegeben, wie vergleichbare Themen spielerisch mit Kindern erarbeitet werden können. Die weiterführenden Workshops können frei gewählt werden und sind voneinander unabhängig.

Genauere Informationen zu den einzelnen Workshops gibt es unter www.mint-rhein-berg.de

© Stiftung Kinder forschen

Workshop Termine 2026

:aqualon, Wermelskirchen

25. Juni 2026

„Forschen rund um den Körper“

Ob es um unser äußeres Erscheinungsbild oder um die Vorgänge in unserem Inneren geht, unser Wohlbefinden hängt ganz entscheidend von unserem Körper ab. Oft staunen wir darüber, wie alles „funktioniert“, wenn zum Beispiel die Zähne wachsen, Wunden von allein heilen oder wir spüren, dass unser Herz nach großer Anstrengung schneller schlägt. In der Fortbildung „Forschen rund um den Körper“ erhalten Sie die Gelegenheit, zu entdecken und zu erforschen, was wir von außen über unseren Körper erfahren können und auf welche Art wir das Innere begreifbar machen können.

Gut Eichthal, Overath

13. Oktober 2026

„Was macht der Schneehase ohne Schnee? Klimawandel begreifen, gemeinsam handeln“

Der Klimawandel betrifft uns alle. Die Folgen sind auch in der Kita, der Grundschule und im Offenen Ganztag spürbar: Es ist zu heiß zum Toben, zu stürmisch zum Klettern, zu nass zum Rennen. Hitzewellen, Starkregen oder starke Gewitter wirken sich nicht nur auf unsere körperliche Gesundheit aus, sie können auch Ängste und Unsicherheiten auslösen – besonders bei Kindern. Pädagogische Fach- oder Lehrkräfte haben die wichtige Aufgabe, die Gefühle und Ängste der Jungen und Mädchen zur Klimakrise ernst zu nehmen, ihre Fragen aufzunehmen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

Außerdem bietet das zdi-Netzwerk MINT Rhein-Berg gemeinsam mit der Stiftung Kinder forschen auch Inhouse-Schulungen vor Ort für gesamte Teams aus Kita, Grundschule und OGS zu unterschiedlichen Themen an.

Wer sich dafür interessiert, kann sich an das zdi-Netzwerk MINT Rhein-Berg wenden.

Anmeldung zu den Veranstaltungen:

https://www.rbk-direkt.de/bildung-und-integration/infos-fuer-workshopteilnehmende